

Frau
Birgit Schröter
Regionalsprecherin

☎ 06251-72209

E-mail:

ilco-hessen-schroeter@tonline.de

„Wir sind da!“

Für alle Betroffenen mit einem künstlichen Darmausgang (Dünndarm oder Dickdarmsstoma), aber auch mit Darmkrebs oder einem rückverlegten Stoma sind wir Ansprechpartner.

Melden Sie sich bei uns, wir haben oder hatten die gleiche Situation, in der Sie sich jetzt befinden. Wir wissen, wie Sie sich fühlen und Sie finden in uns Menschen, mit denen Sie über Ihre intimsten Probleme offen sprechen können.

Auch Ihre Angehörigen sind uns willkommen, denn Sie sind ein wichtiger Partner für die Bewältigung Ihrer Sorgen.

Ein Tipp für Stomaversorgung zu Hause:

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Ihrer Krankenkasse und fragen Sie nach einem Stoma Versorger in Ihrer Nähe.

Sie sind nicht allein.

Hier finden Sie uns
zu persönlichem Gespräch

Gruppe: Darmstadt

Jeden 1. Freitag im Monat, 15 Uhr
Im Hotel Nothnagel
Wilhelm-Leuschner-Str. 67
64347 Griesheim

Gruppe: Bensheim

Jeden 3. Montag im Monat, 15 Uhr
Im Stadtcafé
Am Wambolterhof 8
64625 Bensheim

Gruppe: Michelstadt

Jeden 1. Montag im Monat,
15 Uhr
Im Café Becker
Erbacher Str. 24
64720 Michelstadt

Gruppe: Groß-Gerau

Jeden 1. Freitag im Monat 17:00 Uhr
Für Berufstätige und Jüngere
Kreisklinik Groß-Gerau
Wilhelm-Seipp-Str. 3
64521 Groß-Gerau

Virtuelle Gruppe

Jeden 1. Freitag im Monat 19:00 Uhr
Den link dafür erfragen bei ↓

Kontakt: B. Schröter

☎ 06251-72 209

e-mail: ilco-hessen-schroeter@t-online.de

Selbsthilfeorganisation

Deutsche ILCO

Region Südhessen

Treffen und Kontakte

Es gibt mehr Betroffene als man denkt:
Über 150 000 Menschen in Deutschland
leben mit einem Stoma, mehr als 60 000
erkranken jährlich an Darmkrebs.

Wir sind da!



DEUTSCHE

Die Selbsthilfevereinigung
für Stomaträger* und
Menschen mit Darmkrebs
sowie deren Angehörige

* Stomaträger sind Menschen mit künstlichem Darmausgang
oder künstlicher Harnableitung

Mit einem Stoma (einem künstlichen Darmausgang oder einer künstlichen Harnableitung) oder mit Darmkrebs leben zu müssen, wirkt für viele Neubetroffene und ihre Angehörigen

Fragen auf, wie:

- Was kommt auf mich im Alltag zu?
- Wer unterstützt mich, wenn ich Fragen zum Leben mit Stoma oder Darmkrebs habe?
- Was kann ich tun, wenn ich nach einer Stoma-Rückverlagerung Probleme habe?
- Was muss ich bei meiner Ernährung beachten?
- Wie kann ich weiterhin meinen Hobbys nachgehen oder verreisen?
- Wie kann ich meinen Beruf weiter ausüben?
- Welche Hilfsmittel benötige ich zur Versorgung des Stomas?
- Wer leitet mich an, damit ich mich bald selbstständig versorgen kann?
- Was bedeutet die Krebserkrankung für unsere Partnerschaft?
- Wie kann ich als Angehöriger oder Freund unterstützen?

Mutmachende Erfahrungen Betroffener sowie Informationen und Tipps finden Sie im ILCO-Forum www.ilco.de/forum, auf der Internetseite www.ilco.de oder auf der ILCO-Facebookseite

www.facebook.com/DeutscheILCO.de



Die Deutsche ILCO e.V. ist die größte bundesweite Solidargemeinschaft von Stomaträgern (Menschen mit künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung) und von Menschen mit Darmkrebs sowie deren Angehörigen.

Die Deutsche ILCO will allen Betroffenen in Deutschland beistehen, damit sie auch mit dem Stoma und mit einer Darmkrebserkrankung selbstbestimmt und selbstständig leben können.

Die wichtigsten Unterstützungsangebote der Deutschen ILCO sind:

- Erfahrungsaustausch und persönliche Gespräche, die Lebensfreude und Zuversicht vermitteln,
- unabhängige Informationen zu Fragen des täglichen Lebens mit Stoma und Darmkrebs sowie den Folgen,
- gesundheits- und sozialpolitische Interessenvertretung in krankheits- und stomabezogenen Anliegen.

Alle Unterstützungsangebote sind kostenlos, unverbindlich und können auch von Nicht-Mitgliedern in Anspruch genommen werden.

Deutsche ILCO e. V. – Bundesgeschäftsstelle
Thomas-Mann-Straße 40 | 53111 Bonn
Tel.: 02 28 33 88 94-50 | Fax: 02 28 33 88 94-75
E-Mail: info@ilco.de

ILCO-Gruppen sind die Anlaufstellen der Deutschen ILCO in Ihrer Nähe. Sie ermöglichen Stomaträgern, Darmkrebsbetroffenen und ihren Angehörigen

- mit Gleichbetroffenen zu sprechen (bei Gruppentreffen und Einzelgesprächen) und sich über Erfahrungen mit Stoma oder Darmkrebs auszutauschen,
- das ILCO-Infomaterial zu erhalten und an Informationsveranstaltungen teilzunehmen, um aktuelle Informationen aus verschiedenen Fachgebieten zu bekommen,
- leichteren Zugang zu kompetenter fachlicher Beratung und Behandlung zu finden.

Der **ILCO-Besucherdienst** ist ein weiteres wichtiges Unterstützungsangebot:

- Wenn Sie möchten, besucht Sie ein geschultes ILCO-Mitglied im Krankenhaus oder in der Rehaklinik.
- Alle Besucherdienstler sind selbst betroffen und können Ihnen aufgrund ihrer persönlichen Erfahrungen erklären, wie das Leben mit einem Stoma aussehen kann und hilfreiche Tipps und Informationen geben.
- Die Patientenbesuche helfen dabei, Ängste zu überwinden und ein selbstbestimmtes Leben zu führen.
- Gruppensprecher, Besucherdienstler und andere in der ILCO Tätigen sind ehrenamtlich aktiv.

Stand 02/2020

